Aktuell

Vandalenakt am "Öffentlichen Klavier" – Stadt Baden bietet Hand für zweiten Pilot!

Das aus Privatbesitz zur Verfügung gestellte "Öffentliche Klavier" in der Cordulapassage ist mehreren Vandalenakten zum Opfer gefallen. Die Stadt Baden, City Com und die Betreiber des "le passage" haben sich dazu entschlossen, nochmals einen Anlauf mit einem neuen Klavier zu starten.

In drei Nächten vor den Ostertagen haben Vandalen das Öffentliche Klavier in der Cordulapassage so stark beschädigt, dass es schliesslich nicht mehr bespielbar war. Die Unbekannten haben wiederholt mit Gewalt das Klavier aufgebrochen und demoliert. Bei der Polizei wurde Strafanzeige gegen Unbekannt wegen Sachbeschädigung erstattet. Da sich eine Reparatur nicht mehr lohnt, wird das beschädigte Klavier nun entsorgt.

Die überwiegend positiven Rückmeldungen auf das "Öffentliche Klavier" in der Cordulapassage haben die Beteiligten dazu animiert, einen zweiten Anlauf zu nehmen. Die Stadt Baden übernimmt dabei die Rolle der Koordination. So können sich Personen, die ein Klavier zur Benützung zur Verfügung stellen oder sich grundsätzlich für ein Öffentliches Klavier engagieren möchten, bei der Fachabteilung Kultur unter kultur@baden.ch melden. Die bisherige Rollenteilung hat sich bewährt: Während die Besitzer oder Besitzerinnen für den Betrieb des Klaviers zuständig sind, übernimmt die Stadt Baden die Reinigung von Klavier und Umgebung und steht als Anlaufstelle für Rückmeldungen aus der Bevölkerung zur Verfügung. Die Betreiber des Restaurants "le passage" ihrerseits sind bereit, auch künftig für die Öffnung und Schliessung des Klaviers zu sorgen.